

## JOBCENTER

### 115 000 Euro zusätzlich vom Bund

**CHAM.** Laut einer Mitteilung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 13. Juni 2018 hat das Bundeskabinett den Weg dafür freigemacht, dass der Bund – sobald der Bundeshaushalt vom Bundestag endgültig beschlossen ist – den bundesweit 407 Jobcentern noch in diesem Jahr zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung stellen kann. Insgesamt stehen dafür 350 Millionen Euro zur Verfügung, wovon auf das Jobcenter im Landkreis Cham 115 000 Euro entfallen.

„Das zusätzliche Geld können wir sehr gut gebrauchen, um vor allem für Langzeitarbeitslose Aktivierungs- und Qualifizierungsangebote ma-

chen zu können“, freut sich Geschäftsführer Josef Beer über die Aufstockung des Jobcenterbudgets: „Denn mit jedem zusätzlich investierten Euro steigen die Chancen, dass auch Personen, die schon länger als ein Jahr ohne Arbeit sind, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen und im besten Fall dauerhaft ohne Hartz IV-Leistungen auskommen können.“

Zusammen mit den vom Landkreis zur Verfügung gestellten Mitteln und den einsetzbaren europäischen Projektmitteln stehen dem Chamer Jobcenter damit in diesem Jahr insgesamt 4,7 Millionen Euro für Personal-, Sach- und Eingliederungsleistungen zur Verfügung.